

LV-Leiter:

Dr. Ernest C. Bodura LL.M. (ernest.cezary.bodura@univie.ac.at)



Empfang Kaiser Franz Josefs im galizischen Landtag zu Lemberg (Lviv)

Anmeldung:

Online-Anmeldung in U:SPACE von 08.02. bis 22.02.2021

Online-Abmeldung in U:SPACE bis 12.03.2021

Vorbesprechung:

Mittwoch 10.03.2021, 10:00-11:30 [Digital](#)

Blockveranstaltung:

Montag, 03.05.2021, 09:00 - 16:00 [Digital](#)

Dienstag 04.05. 2021, 09:00 - 16:00 [Digital](#)

Mittwoch 05.05.2021, 09:00 - 16:00 [Digital](#)

Donnerstag 06.05.2021, 09:00 - 16:00 [Digital](#)

Freitag 07.05.2021, 09:00 - 16:00 [Digital](#)

2021S: KU 030856 Verfassungsgeschichte eines österreichischen Kronlandes: Das Beispiel Galizien

Das Kronland Galizien weist unter den cisleithanischen Kronländern einige Besonderheiten auf: Spätestens seit den 1870er Jahren ist es nämlich der vom polnischen Adel dominierten Führung der autonomen Landesverwaltung Galiziens gelungen, eine nahezu vollständige sprachliche Polonisierung fast aller Lebensbereiche, darunter nicht zuletzt des Bildungswesens, zu erreichen. In dem Kurs soll die verfassungsgeschichtliche Entwicklung Galiziens als eines österreichischen Kronlandes und die allmähliche Ausweitung seiner Autonomie dargestellt werden. Dies soll sowohl aus gesamtösterreichischer, als auch aus spezifisch galizischer Perspektive gezeigt werden. Dabei soll auch auf die Verfassungsgeschichte Galiziens in der Zeit vor seiner Zugehörigkeit zur Habsburgermonarchie sowie auf die verfassungsrechtlich relevanten Fragen des damaligen Nationalitätenkonflikts zwischen den Polen und den Ukrainer eingegangen werden.